

AKTION 3.WELT Saar

Weiskirchener Str. 24
66674 Losheim
Tel 06872/9930-56 Fax -57

Losheim, den 16.6.1998

An die
Presse

**Einladung
zur Abschlußpressekonferenz
der hungerstreikenden Kurden/innen
Donnerstag, 18.6.1998, 14.00 Uhr
Saarbrücken
Zelt der Hungerstreikenden
vor der Saargalerie / Nähe Hauptbahnhof**

Teilnehmer/innen:

- Vertreter der hungerstreikenden **Kurden/innen**
- **Hüseyin Dogan** (AKTION 3.WELT Saar),
- **Paul Ganster** (Friedensgruppe Völklingen)
Zusätzlich haben wir einen Gast aus Köln eingeladen:
- **Mercedes Pascua Iglesias**, Mitarbeiterin der bundesweiten Kampagne „Kein Mensch ist illegal“, Köln. Die Kampagne organisiert seit März'98 ein Wanderkirchenasyl in Nordrhein Westfalen.

Seit dem 4. Juni 1998 befinden sich in Saarbrücken zwei Gruppen von je 50 Kurden/innen im Hungerstreik (Saargalerie/Nähe Hauptbahnhof). Sie versuchen damit ihre bevorstehende Abschiebung in den Folterstaat Türkei zu verhindern und setzen sich für eine politische Lösung des Kurdistan Konfliktes unter Einbeziehung der kurdischen Arbeiterpartei PKK ein. Unterstützt wird der Hungerstreik von der AKTION 3.WELT Saar und der Friedensgruppe der evangelischen Versöhnungskirchengemeinde Völklingen. Der Hungerstreik endet nach 14 Tagen mit der Pressekonferenz.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch bei Paul Ganster - [REDACTED] oder Hüseyin Dogan - [REDACTED].

Hinweis:

Gertrud Selzer von der AKTION 3.WELT Saar referiert am Donnerstag, 18.6.98, 13.30 Uhr, im Innenausschuß des saarländischen Landtages über ihre Delegationsreise in die Türkei im Mai dieses Jahres. Thema ihres Vortrages ist die Lebenssituation für Kurden/innen im Westen der Türkei. Hintergrund ihrer Reise war der Mordanschlag auf den Vorsitzenden des Menschenrechtsvereins und der Polizeübergriff auf die Samstagsmütter in Istanbul. Interviewwünsche können für den gleichen Nachmittag in Saarbrücken vereinbart werden.

Mit freundlichen Grüßen

Roland Röder